

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 26.11.2015

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Angélique Bérard, Benjamin Reissing, Christian Pflug, Florian Hansmeier,
Peter Angelrott

Entschuldigt: Hermann Schulz, Carl-Friedrich Richter, Sophia Lenz, Marta Carlesso

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier, Nicole Haschke

Entschuldigt: Sascha Garthoff

Gäste:

Sitzungsleitung: Christian Pflug

Protokollführung: Florian Hansmeier

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Kostenübernahme: Nextbike Eröffnung

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

- I. Hochschulverlag
- II. Treffen AStA UP

b. Finanzen

- I. InterFlex Campus Garten

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I.

d. Casino, Kultur und Sport

- I. Stimmübertragung an Felix, Sportreferent vom AStA der UP - Rückmeldung
- II. Viva el Campus alias CasinOtopia alias Casinoübergangslösung

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Geplante Fahrradsattelbezüge mit zur Eröffnung von Nextbike nächste Saison
- II. GPG-Tools: Umgang mit/Verschlüsselungsmails

f. Verkehr und Umwelt

- I. Nextbike

g. Internationales

- I.

h. Studium und Lehre

- I. Eindrücke und Auswertungsversuch „Tag der guten Lehre“
- II. Zuganglisten Buchbindewerkstatt

TOP 4: Gremien, AGs

I Ergebnisse zum 1. Runden Tisch der AG_Aufwandsentschädigung

TOP 5: Termine

- I. Gremienvernetzungstreffen/AstA-Stura-Treffen
- II. Vollversammlung

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

- Auswertung Gespräch mit „Deutsche Stiftung gegen Leukämie“
- Kontaktdaten auf incom erneuern
- Infos auf der Webseite erneuern /Adventskalender
- AstA Sitzung in der FES – evtl. im Januar
- Moderationsworkshop /Team-training Kathrin Friederici
- Verschlüsselung des Email-Verkehrs
- PrinterCare

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Christian begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es werden keine Protokolle genehmigt
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	
TOP 3:	Referate
a.	Hochschulpolitik
I.	Hochschulverlag: Benjamin stellt den Stand der Dinge des Hochschulverlags vor. Es gibt vier Veröffentlichungen. Benjamin hat Dinter gebeten einen Text zu verfassen der über die AStA Homepage veröffentlicht werden sollen. Bei der Organisation handelt es sich um eine inoffizielle Non-profit-organisation. Der Verlag soll wissenschaftliche Publikationen der Hochschulprofessoren fördern, keine studentischen Abschlussarbeiten.
II.	Treffen AStA UP: Die Umfrage über einen Termin ist zum jetzigen Stand noch nicht repräsentativ.
III	Das Protokoll der Vollversammlung wird noch bearbeitet, die Rechenschaftsberichte des letzten AstAs sind hinzuzufügen, und zum 03.12.2015 veröffentlicht.
b.	Finanzen
I.	InterFlex Campus Garten: Der AStA übernimmt für dieses Projekt keine Trägerschaft. Es wird von Christian darauf hingewiesen, dass das Projekt, im Rahmen eines Interflex-Programmes, die Hochschule zu übernehmen hat.
c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
I.	Keine Wortmeldung
d.	Casino, Kultur und Sport
I.	Hochschulsport-Beitrag: Der offene Sportbeitrag von 1702,38 € wird an die UP überwiesen.
II.	Viva el Campus: Die Gespräche zwischen AStA, Hochschule und Initiatoren werden am 1.12.2015 fortgeführt, da die Beteiligten, bei dem Treffen vom 24.11.2015, einen unterschiedlichen Informationsstand hatten.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I.	Keine Wortmeldung
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Nextbike: Die Eröffnung der Nextbike Station auf dem Campus wurde von Seiten der Hochschule nicht angenommen, trotzdem wurde die Station vom AStA und einem Vertreter von Nextbike eröffnet. Anzumerken ist das rege Interesse der Studierendenschaft. Die Pressemitteilung, inklusive Eröffnungsfoto („blaues“ Bändchen durchschneiden), wird am 27.11.2015 veröffentlicht. Eine zweite Eröffnungsfeier soll im Frühling 2016 stattfinden.
g.	Internationales
I.	Keine Beiträge
h.	Studium und Lehre
I.	Eindrücke und Auswertungsversuch „Tag der guten Lehre“: Peter und Jana halten die Teilnahme an

	der Veranstaltung für sinnvoll und informativ, leider war die Beteiligung der Studierendenschaft mangelhaft.
II.	Zuganglisten Buchbindewerkstatt: Es wird festgestellt, dass es Sache des FB4 und dessen Stura ist.
III	Schlüsselpfand. Der AStA ist einstimmig der Meinung, dass die Pförtner nicht dazu berechtigt sind Studierenden-oder Personalausweise als Schlüsselpfand zu verlangen. Die Hochschulleitung muss eine alternative finden und die Pförtner darin unterrichten. Es wird Vorgeschlagen die Sturen in der Lösungsfindung zu integrieren. Der AStA hält eine Identifikation mit Hilfe des vorzuzeigenden Stud.-ausweises für ausreichend.
TOP 4:	Gremien, AGs
	Ergebnisse zum 1. Runden Tisch der AG_Aufwandsentschädigung: Der Stura hält eine Aufwandsentschädigung für den AStA für legitim, die Summe sollte zwischen 100,- und 150,- €/Referent/Monat liegen. Ein freies Budget von ca. 40,-€/Monat/Stura für Verpflegung in den Sitzungen wird für wünschenswert empfunden. Es werden mehr Transparenz und Veröffentlichungen von Ergebnissen des AStAs und deren Mitglieder verlangt. Nachvollziehbare und pünktlich veröffentlichte Protokolle und ein gepflegter Block auf der Homepage sollen dafür als Grundlage dienen. Anträge sollen ebenfalls , jedoch geschwärzt veröffentlicht werden. Es wird geprüft, ob die Aufwandsentschädigung steuerrechtlich vertretbar ist.
TOP 5:	Termine
TOP 6:	Aktuelles
TOP 7:	Sonstiges
I.	Auswertung Gespräch mit „Deutsche Stiftung gegen Leukämie“: Es soll eine qualitative Aufklärung gefördert und Aufklärungsarbeit geleistet werden. Der AStA ist bereit das Projekt in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Angelique und Peter treffen sich am 27.11.2015 erneut mit dem Sitzungsvorsitzenden der Stiftung gegen Leukämie um das Projekt weiterzuentwickeln.
II.	Der Adventskalender wird voraussichtlich rechtzeitig fertiggestellt.
III.	Die AStA Sitzung in der FES findet am 1. Treffen am 07.01.2016 statt.
IV.	Moderationsworkshop: Angelique hat sich mit Frau Frederici über den Inhalt ausgetauscht. Es werden zusätzlich hochschulinterne Angebote und Angebote aus ehrenamtlichen Einrichtungen erwartet. Rücksprache nächste Woche.

Für das Protokoll: Florian Hansmeier	Sitzungsleitung: Christian Pflug
gez.	gez.
Potsdam, den 26.11.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung